

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1974
am Dienstag, den 25. Juni 1974, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18 Uhr

Ende : 21.20 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Helmut Dapunt
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
GR.-Ersatzmann Edi Mader

Abwesend u. ent-
schuldigt:

GR.-Ersatz Erna Brunner
Gemeinderat Franz Seeberger.

Schriftführer:

Emma Mair.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Ing. Leopold Stocker
Stadtkämmerer Robert Stubenböck.

T a g e s o r d n u n g :

=====

- 1.) Haushaltsplan 1974.
- 2.) Anträge des Stadtrates (Gewerbeangelegenheit; Vergnügungssteuerbefreiung; Halteverbot Malserstraße; Erweiterung Kindergarten Brixnerstraße).
- 3.) Anträge des Finanzausschusses (Siedlerdarlehen; Studienbeihilfen; Gebührenerlaß; Hundesteuerbefreiung).
- 4.) Antrag des Planungsausschusses (Generelle Ablehnung von Flächenwidmungsplanänderungen).
- 5.) Anträge des Bau- und Wasserausschusses (Grundeinlösung - Römerstraße, Oberfeld; Dienstbarkeitseinräumung; Errichtung einer Straßenlampe am Lötzweg; Grundverkauf).
- 6.) Anträge des Altersheimausschusses (Auftragsvergaben - Sanitär-, Heizungs- u. Lüftungsanlage).
- 7.) Verschiedenes und Allfälliges.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO. über. Vor Eingehen in die TO. wird Gemeinderatsersatzmann Edi Mader angelobt.

Pkt. 1.) der TO.: Haushaltsplan 1974.

Der Vorsitzende übergibt die Berichterstattung für diesen TO. Pkt. Bürgermeisterstellvertreter Ing. Belina als Obmann des Finanzausschusses.

Einleitend führt dieser aus, daß er sich kurz fassen wolle, weil jedes Gemeinderatsmitglied im Besitze eines Auszuges aus dem Entwurf zum Haushaltsplan 1974 sei. Gleichzeitig teilt er mit, daß der vorige Gemeinderat die Beschlußfassung über den Haushaltsplan dem jetzigen Gemeinderat vorbehalten wollte, um ihm die Möglichkeit zur Beratung usw. zu geben. Der Vorsitzende habe gleich nach den Gemeinderatswahlen ersucht, den Haushaltsplan zur Beschlußfassung fertigzustellen. Im Finanzausschuß wurde darüber beraten und er möchte den Herren des Finanzausschusses und dem Stadtkämmerer für die rasche und sachliche Arbeit, die es ermöglichte, den Haushaltsplan dem Gemeinderat bereits heute zur Beschlußfassung vorzulegen, danken. Dem Vorsitzenden sei es, da zum Teil die für den Haushaltsplan benötigten Zahlen nicht vorlagen, nicht möglich gewesen, den Haushaltsplan zeitgerecht im Dezember zu erstellen, und er glaube im Namen aller zu